

17. Jänner 2026

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: JUNGE LIBERALE STUDIERENDE (Junos)
DATUM DER ANFRAGE: 04. Jänner 2026
GERICHTET AN: Referat für antifaschistische Gesellschaftspolitik und
Menschenrechte der ÖH Bundesvertretung

Wahl der Podiumsgäste Filmscreening „Noch lange keine Lippizaner“

1) Wie kam es zur Auswahl dieser Personen als Podiumsgäste?

a) Nach welchen inhaltlichen oder fachlichen Kriterien erfolgte die Auswahl?

-> Ziel der Podiumsdiskussion war es, einerseits wissenschaftliche Perspektiven einzubringen, wie auch die praktische Erfahrung mit dem österreichischen Staatsbürgerschaftsgesetz zu schildern. Dazu wurden einerseits zwei Forscher_innen und Lehrende der Universität Wien angefragt, wie auch Herr Marhold aus dem HelpingHands Team, welcher sich tagtäglich in konkreten Beratungsfällen mit dem Thema auseinandersetzt.

Zudem wollten wir auch über die Entstehung des Films sprechen, wozu wir eine Person angefragt haben, die an diesem Prozess beteiligt war.

b) Gab es ein definiertes Konzept für die Zusammensetzung des Podiums (z. B. wissenschaftliche, zivilgesellschaftliche, künstlerische Perspektiven)?

-> Es wurde besprochen, welche verschiedenen Aspekte durch die Diskussionsteilnehmer_innen abgedeckt werden sollen.

2) Wurden weitere Personen für das Podium angefragt oder in Erwägung gezogen?

a) Ja → Ja!

i) Welche Personen bzw. Funktionen waren dies?

-> Für die wissenschaftliche Perspektive wurde ebenfalls Judith Kohlenberger angefragt, welche jedoch leider keine Zeit hatte. Selbiges gilt für die Regisseurin des Films Olga Kosanović.

ii) Aus welchen Gründen wurde letztlich von einer Teilnahme abgesehen?

-> Aus zeitlichen Gründen.

b) Nein X

i) Warum nicht? X

3) Wer war innerhalb des Referats für antifaschistische Gesellschaftspolitik und Menschenrechte für die Auswahl und Einladung der Podiumsgäste verantwortlich (Funktion)?

-> Die Auswahl war eine gemeinsame Entscheidung der Referentin und der Sachbearbeiter_innen. Um die Kommunikation haben sich sowohl die Referentin als auch eine Sachbearbeiterin gekümmert.

4) Gab es zur Auswahl der Podiumsgäste eine interne Abstimmung oder einen formellen Beschluss (z. B. im Referat oder in einem Gremium)?

a) Ja → Im Referat wurde eine Vorauswahl im Konsens beschlossen, welche anschließend mit dem Vorsitz und den Stellvertreter_innen besprochen wurde.

b) Nein → **Warum nicht? X**